

MA. 264/92

Versteigerungs-Protokoll.

Geschehen **Bremen**, den 6 Juli 1942 7.699

mittags 14 Uhr
im Johann 66

In Sachen Rosenbaum
Johann Rosenbaum
1. Rosenbaum

ist auf heute Termin zur Versteigerung der in dem Pfändungsprotokolle vom
verzeichneten Gegenstände angelegt.

Der Versteigerungstermin, von welchem den Parteien Kenntnis gegeben, ist durch Insertion in dem Bremer Amtsblatte bekannt gemacht.
mit dem Kaufmann

Die durch den Erlös der Pfandobjekte zu deckende Forderung beträgt

a) Hauptschuld	RM.	Rpf.
b) Zinsen	"	"
c) Kosten	"	"

wozu noch die Gebühren und Auslagen dieser Versteigerung kommen.

Es hatte sich eine Anzahl Kauflustiger eingefunden, bekannt gemacht wurden die gesetzlichen Bedingungen, insbesondere:

- 1) Es wird gegen bar verkauft.
- 2) Die Pfandobjekte werden in dem Zustande verkauft, wie sie hier zu besichtigen sind. Irgendwelche Haftung für offene oder heimliche Mängel wird nicht übernommen.
- 3) Bei Nichtzahlung des Kaufpreises wird der gekaufte Gegenstand für Rechnung und Gefahr des betr. Käufers wieder versteigert; auf einen etwaigen Mehrerlös hat er keinen Anspruch, er haftet für den Ausfall.

Es erhielten den Zuschlag für:

№	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Bemerkungen
			R.M.	Rpf.	
1	6 K. Pfeffer	Jülden	3	-	✓
2	1 Kaminputzwerk 1 K. Pfeffer 1 K. Pfeffer 1 Kaminputzwerk 2 Messer 1 Kaminputzwerk 2 K. Pfeffer 1 Kaminputzwerk, 1 Fußbank 1 Kaminputzwerk 1 K. Pfeffer	Reinhold	25	-	✓
3	1 Kaminputzwerk	Freese	111	-	✓
4	1 Kaminputzwerk	Popmann	20	-	✓
5	1 Kaminputzwerk 1 K. Pfeffer 1 Kaminputzwerk 1 K. Pfeffer	Freese	57	-	✓
6	1 Kaminputzwerk 2 K. Pfeffer	Jülden	7	-	✓
7	2 Kaminputzwerk 1 Kaminputzwerk Kaminputzwerk	Lohmann	30	-	✓
8	2 Kaminputzwerk 3 K. Pfeffer 2 Kaminputzwerk	Eröder	400	-	✓
9	1 Kaminputzwerk 3 K. Pfeffer	Freese	340	-	✓
10	1 Kaminputzwerk	Kunze	50	-	✓
11	1 Kaminputzwerk 1 Kaminputzwerk	Reinhold	460	-	✓
12	1 Kaminputzwerk 3 K. Pfeffer 1 Kaminputzwerk 1 K. Pfeffer 1 Kaminputzwerk, 2 K. Pfeffer 1 K. Pfeffer	Jülden	25	-	✓
13	1 Kaminputzwerk	Freese	21	-	✓
14	1 Kaminputzwerk 2 K. Pfeffer 4 K. Pfeffer 1 K. Pfeffer	König	105	-	✓
			1658	-	✓

Versteigerungs-Protokoll.

Geschehen **Bremen**, den ten 194

mittags Uhr

im

In Sachen

Popmann

ist auf heute Termin zur Versteigerung der in dem Pfändungsprotokolle vom

verzeichneten Gegenstände angelegt.

Der Versteigerungstermin, von welchem den Parteien Kenntnis gegeben, ist durch Insertion in dem Bremer Amtsblatte bekannt gemacht.

Die durch den Erlös der Pfandobjekte zu deckende Forderung beträgt

a) Hauptschuld	RM.	Rpf.
b) Zinsen	"	"
c) Kosten	"	"

wozu noch die Gebühren und Auslagen dieser Versteigerung kommen.

Es hatte sich eine Anzahl Kauflustiger eingefunden, bekannt gemacht wurden die gesetzlichen Bedingungen, insbesondere:

- 1) Es wird gegen bar verkauft.
- 2) Die Pfandobjekte werden in dem Zustande verkauft, wie sie hier zu besichtigen sind. Irgendwelche Haftung für offene oder heimliche Mängel wird nicht übernommen.
- 3) Bei Nichtzahlung des Kaufpreises wird der gekaufte Gegenstand für Rechnung und Gefahr des betr. Käufers wieder versteigert; auf einen etwaigen Mehrerlös hat er keinen Anspruch, er haftet für den Ausfall.

Es erhielten den Zuschlag für:

№	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Meistgebot		Bemerkungen
			R.M.	Spf.	
			1658	-	
15	1 Koller 1 St. Lalyer	Jordhumburg	5	- ✓	
16	2 St. Zingering	-	2	- ✓	
17	1 St. B + Kumpffgaffel	Nesemann	40	- ✓	
18	1 St. Bzaffel	Schmitt	250	- ✓	
19	2 St. Kumpffgaffel	Korngebot	7	- ✓	
20	1 Kaffin + Maltapraice	Schmitt	80	- ✓	
21	1 Kumpffgaffel	Wester	3	- ✓	
22	1 St. Kumpffgaffel	Birgoff	11	- ✓	
23	-	Lorenz	13	- ✓	
24	- Zeller	Meier	13	- ✓	
25	- Guckstufan	Schmittgaffel	12	- ✓	
26	- Kumpffgaffel	Gelle	6	- ✓	
27	2 St. Kumpffgaffel	Lorenz	46	- ✓	
28	- Guckstufan	Poppin	5	- ✓	
29	- Porzellankumpffgaffel	Holze	33	- ✓	
30	2 St. Guckstufan	Lange 2	30	- ✓	
31	"	Wessel	15	- ✓	
32	-	Woll	13	- ✓	
			2242	- ✓	

№	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Meistgebot		Bemerkungen
			R.M.	Spf.	
			2242	-	
33	2 St. Guckstufan	Lange 2	18	- ✓	
34	"	Birgoff	12	- ✓	
35	"	Gering	5	- ✓	
36	"	Kumpffgaffel	29	- ✓	
37	"	Jerschbager	23	- ✓	
38	"	Sudree	11	- ✓	
39	2 St. Kumpffgaffel 1 Kumpffgaffel	Meier	50	- ✓	
40	1 Kumpffgaffel	-	1	- ✓	
41	1 Kumpffgaffel	Wessel	1	- ✓	
	1 Kumpffgaffel	Kumpffgaffel	300	-	hops Woff
	1 Kumpffgaffel	Kumpffgaffel	70	-	
42	3 Lattklauen	Kumpffgaffel Kumpffgaffel	15	- ✓	
43	2 St. Kumpffgaffel	-	40	- ✓	
44	4 Lattklauen	-	28	- ✓	
45	1 Lattklauen	-	10	-	
46	2 Paar Kumpffgaffel	-	20	-	
47	1 Kumpffgaffel	-	6	50	
48	2 St. Kumpffgaffel	-	40	-	
			2551	50	✓

M. T. 266/42

Versteigerungs-Protokoll.

7.699

Berechnung der Gebühren und Auslagen.

Wertgegenstand *4070. RM - Pf*

	RM	Pf
Kosten für die Abholung der Pfandstücke		
Gebühr für die Versteigerung (§ 7)	<i>203.</i>	<i>50</i>
Unterbliebene Versteigerung (§ 7 Abs. 3)	"	"
Leistung (§ 13)	"	"
Versteigerungsversuch (§ 7 Abs. 2)	"	"
Schreibgebühren G. (§§ 16 ¹ , 17 ¹)	<i>3.</i>	<i>50.</i>
Reisekosten km (§§ 16 ⁸ , 20)	"	"
Urkundensteuer	"	"
Insertionskosten (§ 16 ²)	<i>13.</i>	<i>10</i>
Für ortsüblichen Ausruf (§ 16 ²)	"	"
Porto f. d. Überf. d. Bekanntmachung (§ 16 ²)	"	"
Transportkosten (§ 16 ²)	"	"
Kosten der Auktionshalle	"	"
Kosten für Nachricht an Parteien	"	"
Fernsprechgebühren und Fahrkosten	<i>1.</i>	<i>50</i>
Kosten des neuen Versteigerungs-Termins	<i>10.</i>	<i>-</i>
Porto für Überf. d. Geldes (§ 16 ²)	"	"
Vordrucke	<i>50.</i>	<i>-</i>

D.-R. M.

289. 60.

Filat. 288 4070. 00

etw. Kopier " 289. 60

288 3. 788. 70. ungenügend

197

Verhandelt

Remm, den *7. Juli* 19*22*

in *Impignationslokal*
auf *San. Stefan 66*
In Sachen

de *Jan. Obermeyer*
Impignations
Weser - Remm

Gläubiger

gegen

d *Rosenbaum*

Schuldner

war zur öffentlichen Versteigerung der auf Grund des
Urteils — Vollstreck.-Befehls — Vergleichs — Kosten-
festsetzungsbeschlusses des $\frac{\text{Amts}}{\text{Land}}$ -Gerichts zu
vom 19

gepfändeten Sachen Termin auf heute angesetzt.

Durch den Erlös der Pfandstücke sind zu decken:

	RM	Pf
Hauptforderung		
Zinsen darauf zu %	"	"
Wechselunkosten	"	"
festgef. Prozeßkosten	"	"
Kosten des Mahnverfahrens	"	"
Auftragskosten	"	"
Kosten d. früher. Zwangsvollstreck.	"	"
Pfändungskosten	"	"
Neuere Kosten	"	"

wozu noch die Kosten der Versteigerung treten mit etwa

RM

Der Termin wurde um *10* Uhr mittags eröffnet.

Es hatten sich — der Gläubiger und der Schuldner sowie — verschiedene Kaufgeneigte eingefunden.

Den Anwesenden wurden die folgenden Verkaufsbedingungen bekannt gemacht:

1. Der Zuschlag an den Meistbietenden erfolgt nach dreimaligem Aufrufe.
2. Das Kaufgeld ist sofort nach erteiltem Zuschlage zu zahlen und geschieht die Ablieferung einer zugeschlagenen Sache nur gegen bare Zahlung.
3. Hat der Meistbietende nicht sogleich nach erteiltem Zuschlage gegen Zahlung des Kaufgeldes die Ablieferung verlangt, so wird die Sache anderweit versteigert. Der Meistbietende wird zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen; er haftet für den Ausfall, auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
4. Die gepfändeten Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, in dem sie sich befinden. Für Güte, Beschaffenheit und Vollständigkeit wird keine Gewähr geleistet.

Hierauf ist zum Bieten aufgefordert und nach dreimaligem Aufrufe des Höchstgebots der Zuschlag erteilt wie folgt:

Laufende Nr.	Nr. des Pfänd.-Protok.	Ausgebotene Gegenstände	Namen der Bieter, welchen der Zuschlag erteilt ist	Abgegebenes Meistgebot		Gezahlt sind		Bemerk.
				RM	Sch	RM	Sch	
1		1 Aufhänger in Kupferzeit	Greese	13	-	✓		
2		" " "	Wirkhoff	13	-	✓		
3		1 Altkaffee	König	4	-	✓		
4		1 Rüstung	Greese	25	-	✓		
5		1 Rüstung	Shweers	40	-	✓		
6		1 Ringel, Eisen	Procz	20	-	✓		früheres Gebot
7		1 Regulator	Greese	45	-	✓		
8		1 Barometer	Kuntze	30	-	✓		
9		2 Kupferplatten	Kissin	15	-	✓		
10		1 Eisen	König	15	-	✓		
11		1 Kasten, 2 Kisten	Wirkhoff	11	-	✓		
12		19 Teile Eisen, Stahl	König	205	-	✓		
13		1 Kasten in Eisen	Greese	95	-	✓		
14		1 Kasten in Eisen	Procz	35	-	✓		
15		1 Eisen	Greese	15	-	✓		
16		1 Glas	Fischer	20	-	✓		
17		1 Glas	Ritter	100	-	✓		
				704	-	✓		

Laufschrittzettel Bl. 13

Konto Hamburg
Nr. 27596

Reichsmark

an *Finanzkasse*
Preuss. Ost

in *Preuss.*

(Für Vermerke des Auftraggebers)
T. 2644
Orent
14

HAMBURG
31.7.42
Sch A

Laufschrittzettel Bl. 20

Konto Hamburg
Nr. 27596

Reichsmark

an *Finanzkasse*
Preuss. Ost

in *Preuss.*

(Für Vermerke des Auftraggebers)
T. 2644
Orent

HAMBURG
6.8.42
Sch A

Laufende Nr.	Nr. des Pfänd.-Protol.	Ausgebotene Gegenstände	Namen der Bieter, welchen der Zuschlag erteilt ist	Abgegebenes Meistgebot		Gezahlt sind		Bemerk.
				RM	Spf	RM	Spf	
33		1 Paar Kinnriepf	an Sehnitz	1243	-	12	✓	
34		" " "	" " "	36	-	✓		
35		1 Paar Plouques - Sackel	Koller	47	-	✓		
		1 H. Verlogas						
36		2 Mollstrümpf, Haas	Fuglins	30	-	✓		
		2 Hüte, Sparrenfuß						
37		1 Paar Sammetstief	Glenc	10	-	✓		
38		1 Mollstrümpf, 2 Paar	Zeer	14	-	✓		
		Kappas						
39		1 St. Kullar	an Sehnitz	20	-	✓		
40		1 Paar - Muntel	Wehrkamp	10	-	✓		
41		1 St. Kinnriepf	König	75	-	✓		
50		1 Stück Koff in der Form	Freese	30	-	✓		
51		1 St. Paula Kinnriepf	Keiser	35	-	✓		
52		1 St.	König	30	-	✓		
53		1 St. Kullar	Gröder	200	-	✓		
54		1 Mollstrümpf	Friedrichs	10	-	✓		
55		1 St. Kinnriepf	an Sehnitz	70	-	✓		
56		1 St. Sammet - Strümpf	" " "	80	-	✓		
		1 Paar Mollstrümpf	" " "	80	-	✓		
				2102	-	✓		

Laufende Nr.	Nr. des Pfänd.-Protol.	Ausgebotene Gegenstände	Namen der Bieter, welchen der Zuschlag erteilt ist	Abgegebenes Meistgebot		Gezahlt sind		Bemerk.
				RM	Spf	RM	Spf	
57		1 St. Kinnriepf	an Sehnitz	2102	-	✓		
		1 St. Kinnriepf	" " "	126	-	✓		
58		1 Paar Muntel	Lüssen	10	-	✓		
59		1 St. Kinnriepf	Luttorf	20	-	✓		
60		1 St. Kinnriepf	an Sehnitz	25	-	✓		
61		1 St. Kinnriepf	König	40	-	✓		
		1 St. Kinnriepf	an Sehnitz					
		1 St. Kinnriepf	" " "	408	-	✓		
63		1 St. Kinnriepf	" " "	95	-	✓		
64		2 Kinnriepf in Form	Wörst	14	-	✓		Kinnriepf
		1 St. Kinnriepf			45	-	✓	
65		1 St. Kinnriepf	Gröder	20	-	✓		
66		1 St. Kinnriepf	Freese	60	-	✓		
67		1 St. Kinnriepf, 1 St. Kinnriepf	Friedrichs	6	-	✓		
68		1 St. Paula Kinnriepf	König	30	-	✓		
69		1 Stück Kinnriepf	König	20	-	✓		
70		1 St. Paula Kinnriepf	Zagmann	20	-	✓		
		1 Kinnriepf						
71		4 Kinnriepf	Gröder	25	-	✓		
72		1 Kinnriepf	König	10	-	✓		

Lau- fende Nr.	Nr. des Pfänd.- Protol.	Ausgebotene Gegenstände	Namen der Bieter, welchen der Zuschlag erteilt ist	Abgegebenes Meistgebot		Gezahlt sind		Bemerk.
				R.M.	Sch.	R.M.	Sch.	
73		2 Kayfkippan	Lange	20	-	✓		
74		2 "	Korshoff	20	-	✓		
75		3 Zwickippan	Wehrkamp	15	-	✓		
76		3 "	Thamer	10	-	✓		
77		2 "	Gröden	25	-	✓		
78		3 Köpfer	Lange	15	-	✓		
79		4 "	Falting	20	-	✓		
80		4 Lederkippan	Küsing	40	-	✓		
81		1 Pack, 1 Kopfer	Müller	20	-	✓		
82		1 fops, 1 Pakett	Kellwig	20	-	✓		
83		1 Saman - Kopfer	König	20	-	✓		
84		1 Messer - Pack 1 Klapp	Freese	25	-	✓		
85		1 Saman Klapp	Friedrich	10	-	✓		
86		1 " "	Riese	10	-	✓		
87		1 " "	Fehring	20	-	✓		
88		1 " "	Freese	20	-	✓		
89		1 " "	Friedrich	10	-	✓		
90		1 " - Kopfer 1 Saman	Paulz	20	-	✓		
91		1 " - Klapp	Kuber	16	-	✓		
92		1 " "	Luhwig	20	-	✓		

3431 ✓

Rosenbaum 117

Lau- fende Nr.	Nr. des Pfänd.- Protol.	Ausgebotene Gegenstände	Namen der Bieter, welchen der Zuschlag erteilt ist	Abgegebenes Meistgebot		Gezahlt sind		Bemerk.
				R.M.	Sch.	R.M.	Sch.	
93		1 Saman Klapp	Korshoff	25	-	✓		
94		1 " "	Zoschen	25	-	✓		
95		1 " - Klapp	Vieweg	50	-	✓		
96		1 " "	Andree	20	-	✓		
97		1 " Kopfer	Friedrich	20	-	✓		
98		1 Saman - Klapp	Robrigge	20	-	✓		
99		1 Klapp - Klapp						
100		1 Wirtsmantel	Paulz	90	-	✓		
101		1 Saman - Kopfer	Korshoff	20	-	✓		
102		1 " "	Zambach	27	-	✓		
103		1 Saman - Kupfer	Riese	22	-	✓		
104		1 " "	Krause	15	-	✓		
105		1 " - Klapp	Riese	68	-	✓		
106		1 ^{Antikam} Antikam ^{Antikam}	Müller	27	70	✓		
107		2 Kayfkippan	Zeit	120	-	✓		
				40	70			

Jertbody
Gerichtsvollzieher

Küsing
Gerichtsvollzieher

NR. 264/42

Versteigerungs-Protokoll.

7. 11. 1919

Verhandelt

Kemmer, den 4. Juli 1919

in *Wappenstein*
auf *dem Grundstück*
In Sachen

de *l. f. f. f.*
Wappenstein
Versteigerung

Gläubiger

gegen

Wappenstein

Schuldner

war zur öffentlichen Versteigerung der auf Grund des Urteils — Vollstreck.-Befehls — Vergleichs — Kostenfestsetzungsbeschlusses des Amts-Land-Gerichts zu vom 19

gepfändeten Sachen Termin auf heute angesetzt.

Durch den Erlös der Pfandstücke sind zu decken:

	RM	Pf
Hauptforderung		
Zinsen darauf zu %	"	"
Wechselunkosten	"	"
festgef. Prozeßkosten	"	"
Kosten des Mahnverfahrens.	"	"
Auftragskosten	"	"
Kosten d. früher. Zwangsvollstreck.	"	"
Pfändungskosten	"	"
Neuere Kosten	"	"

wozu noch die Kosten der Versteigerung treten mit etwa RM

Der Termin wurde um Uhr mittags eröffnet.

Berechnung der Gebühren und Auslagen.

Lastschriftzettel Bl. 11

Konto Hamburg

Nr. 27596

7. 11. 1919 Reichsmark *11*

an *Finanzkauf*
Kemmer - Akt

in *Kemmer*

(Für Vermerke des Auftraggebers)
264/42
Wappenstein I
119

HAMBURG
31. 7. 1919
Sch A

Bitte bei Einfindung an das Postfachamt jeden Lastschriftzettel hier hinein nach hinten einzufügen

Das Postfachamt sendet diesen Rücktritt dem Auftraggeber

Stempel des Postfachamts

D.-R. M.

Wappenstein
Wappenstein
Kemmer
Wappenstein

Es hatten sich — der Gläubiger und der Schuldner sowie — verschiedene Kaufgeneigte eingefunden.

Den Anwesenden wurden die folgenden Verkaufsbedingungen bekannt gemacht:

1. Der Zuschlag an den Meistbietenden erfolgt nach dreimaligem Aufrufe.
2. Das Kaufgeld ist sofort nach erteiltem Zuschlage zu zahlen und geschieht die Ablieferung einer zugeschlagenen Sache nur gegen bare Zahlung.
3. Hat der Meistbietende nicht sogleich nach erteiltem Zuschlage gegen Zahlung des Kaufgeldes die Ablieferung verlangt, so wird die Sache anderweit versteigert. Der Meistbietende wird zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen; er haftet für den Ausfall, auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
4. Die gepfändeten Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, in dem sie sich befinden. Für Güte, Beschaffenheit und Vollständigkeit wird keine Gewähr geleistet.

Hierauf ist zum Bieten aufgefordert und nach dreimaligem Aufrufe des Höchstgebots der Zuschlag erteilt wie folgt:

Laufende Nr.	Nr. des Pfänd.-Protok.	Ausgebotene Gegenstände	Namen der Bieter, welchen der Zuschlag erteilt ist	Abgegebenes Meistgebot		Gezahlt sind		Bemerk.
				RM	Schf	RM	Schf	
1.		2 Stückpfeil	Regulmäss	300	-			
2.		1 Kunter Duff, 1 Duffel	"	200	-			
3.		1 Stückpfeil, 1 Kunter	"	300	-			
4.		1 Stückpfeil	"	110	-			
5.		1 Stückpfeil	"	50	-			
6.		3 Stückpfeil	"	90	-			
7.		2 Stückpfeil	"	24	-			
8.		1 Stückpfeil	"	75	-			
9.		2 Stückpfeil	"	40	-			
10.		10 Stückpfeil - Lager	"	40	-			
11.		2 Stückpfeil	"	8	-			
12.		12 Stückpfeil - Lager	"	30	-			
13.		50 Stückpfeil - Lager	"	75	-			
14.		44 Stückpfeil	"	44	-			
15.		40 Stückpfeil - Lager	"	20	-			
16.		1 Stückpfeil	"	12	-			
17.		1 Stückpfeil	"	1	-			
				1379	-			

Rechnung
Ganzschilling

St. 264/42

Versteigerungs-Protokoll.

7. 699

Berechnung der Gebühren und Auslagen.

Wertgegenstand	R.M.	Pf.
Kosten für die Abholung der Pfandstücke	R.M.	Pf.
Gebühr für die Versteigerung (§ 7)	"	"
Unterbliebene Versteigerung (§ 7 Abs. 3)	"	"
Leistung (§ 13)	"	"
Versteigerungsversuch (§ 7 Abs. 2)	"	"
Schreibgebühren G. (§§ 16 ¹ , 17 ¹)	"	"
Reisekosten km (§§ 16 ² , 20)	"	"
Urkundensteuer	"	"
Insertionskosten (§ 16 ²)	"	"
Für ortsüblichen Aufruf (§ 16 ²)	"	"
Porto f. d. Überf. d. Bekanntmachung (§ 16 ²)	"	"
Transportkosten (§ 16 ²)	"	"
Kosten der Auktionshalle	"	"
Kosten für Nachricht an Parteien	"	"
Fernsprechgebühren und Fahrkosten	"	"
Kosten des neuen Versteigerungs-Termins	"	"
Porto für Übersendung des Geldes (§ 16 ²)	"	"
Vordrucke	"	"

D.-R. N.

Handwritten notes and signatures:
 Kaufmann ...
 ...
 ...
 ...

Verhandelt

Perman, den 4. Juli 19...

in ...
 In Sachen

des ...
 Kaufmann ...

Gläubiger

gegen

Handwritten signature: ...

Schuldner

war zur öffentlichen Versteigerung der auf Grund des Urteils — Vollstreck.-Befehls — Vergleichs — Kostenfestsetzungsbeschlusses des Amtsgerichts zu ... vom 19. ... gepfändeten Sachen Termin auf heute angesetzt.

Durch den Erlös der Pfandstücke sind zu decken:

	R.M.	Pf.
Hauptforderung	R.M.	Pf.
Zinsen darauf zu %	"	"
Wechselunkosten	"	"
festges. Prozeßkosten	"	"
Kosten des Mahnverfahrens	"	"
Auftragskosten	"	"
Kosten d. früher. Zwangsvollstreck.	"	"
Pfändungskosten	"	"
Neuere Kosten	"	"

wozu noch die Kosten der Versteigerung treten mit etwa R.M.

Der Termin wurde um ... Uhr mittags eröffnet.

Es hatten sich — der Gläubiger und der Schuldner sowie — verschiedene Kaufgeneigte eingefunden.

Den Anwesenden wurden die folgenden Verkaufsbedingungen bekannt gemacht:

1. Der Zuschlag an den Meistbietenden erfolgt nach dreimaligem Aufrufe.
2. Das Kaufgeld ist sofort nach erteiltem Zuschlage zu zahlen und geschieht die Ablieferung einer zugeschlagenen Sache nur gegen bare Zahlung.
3. Hat der Meistbietende nicht sogleich nach erteiltem Zuschlage gegen Zahlung des Kaufgeldes die Ablieferung verlangt, so wird die Sache anderweit versteigert. Der Meistbietende wird zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen; er haftet für den Ausfall, auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
4. Die gepfändeten Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, in dem sie sich befinden. Für Güte, Beschaffenheit und Vollständigkeit wird keine Gewähr geleistet.

Hierauf ist zum Bieten aufgefordert und nach dreimaligem Aufrufe des Höchstgebots der Zuschlag erteilt wie folgt:

Lau- fende Nr.	Nr. des Pfänd.- Protok.	Ausgebotene Gegenstände	Namen der Bieter, welchen der Zuschlag erteilt ist	Abgegebenes Meistgebot		Gezahlt sind		Bemerk.
				R.M.	Sch.	R.M.	Sch.	
1		2 Leinwandstücke	Janssen ball	20	-			
			Waldmann					
2		1 Stück Leinwand	"	15	-			
3		2 Kamm	}					
		2 Kamm		"	20	-		
4		1 Kamm	"	8	-			
5		49 Stück Leinwand	"	20	-			
				83	-			
			Reinigung					
			Janssen					